

**Matthias Pohlann**

# **Grundlagen des Transfer-Pricings für konzerninterne Dienstleistungserbringung**

Eine Untersuchung der Grundlagen  
zwecks Implementierung eines Transfer-Pricing-Systems  
in einem Deutsch-Schweizer Konzern  
mit dem Schwerpunkt e-Commerce

**Bachelorarbeit**

**BACHELOR + MASTER  
Publishing**

**Pohlann, Matthias: Grundlagen des Transfer-Pricings für konzerninterne Dienstleistungserbringung: Eine Untersuchung der Grundlagen zwecks Implementierung eines Transfer-Pricing-Systems in einem Deutsch-Schweizer Konzern mit dem Schwerpunkt e-Commerce, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2013**

Originaltitel der Abschlussarbeit: Grundlagen des Transfer-Pricings für konzerninterne Dienstleistungserbringung: Eine Untersuchung der Grundlagen zwecks Implementierung eines Transfer-Pricing-Systems in einem Deutsch-Schweizer Konzern mit dem Schwerpunkt e-Commerce

Buch-ISBN: 978-3-95549-449-0

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95549-949-5

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2013

Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com

Zugl. FOM Hochschule für Oekonomie und Management Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, Deutschland, Bachelorarbeit, Januar 2012

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2013

Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>I</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>IV</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>VII</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>VII</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Bedeutung der Verrechnungspreise.....	1
1.2 Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit.....	2
1.3 Vorgehensweise in der Arbeit .....	4
<b>2 Konzerninterne Dienstleistungen im internationalen Konzern .....</b>	<b>5</b>
2.1 Begriff des internationalen Konzerns .....	5
2.2 Konzerninterne Dienstleistungen .....	6
2.2.1 Definition konzerninterne Dienstleistungen.....	6
2.2.2 Weitere konzerninterne Leistungen und deren Abgrenzung.....	6
2.2.3 Dienstleistungsbegriff im deutschen und im Schweizer Steuerrecht .....	7
<b>3 Grundlagen der Verrechnungspreisermittlung.....</b>	<b>9</b>
3.1 Ermittlungs- und Anwendungsgrundlagen.....	9
3.1.1 Konzernverrechnungspreise .....	9
3.1.1.1 Verrechnungspreise und deren Notwendigkeit.....	9
3.1.1.2 Auswirkungen der Verwendung von Konzernverrechnungspreisen....	9
3.1.2 Fremdvergleichsgrundsatz.....	10
3.1.2.1 „Arm’s Lenght Principle“ in der Verrechnungspreisbestimmung ....	10
3.1.2.2 Arten der Fremdvergleichsermittlung .....	11
3.1.2.3 Figur des ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiter.....	12
3.1.3 Anwendungsleitlinien des Fremdvergleichsgrundsatzes.....	14
3.1.3.1 Vergleichbarkeitsanalyse.....	14
3.1.3.2 Anerkennung der tatsächlich durchgeführten Geschäftsvorgänge .....	14
3.1.3.3 Verluste.....	15
3.1.3.4 Auswirkung staatlicher Eingriffe .....	16
3.1.3.5 Verwendung von Zollwerten.....	16
3.2 Rechtliche Regelungen.....	17
3.2.1 Rechtsgrundlagen zu Verrechnungspreisen in Deutschland .....	17
3.2.1.1 Deutsche Gesetzgebung und Verordnungen.....	17
3.2.1.2 Verwaltungsgrundsätze der Finanzverwaltung .....	17

3.2.2	Rechtsgrundlagen zu Verrechnungspreisen in der Schweiz.....	18
3.2.2.1	Schweizer Gesetzgebung.....	18
3.2.2.2	Rechtsprechung des Bundesgerichts.....	18
3.2.2.3	Richtlinien der Finanzverwaltung.....	18
3.2.3	Bilaterale Regelung – Art. 9 DBA Deutschland-Schweiz.....	19
3.3	Methoden zur Ermittlung der Verrechnungspreise.....	20
3.3.1	Geschäftsvorfallbezogene Standardmethoden.....	20
3.3.1.1	Preisvergleichsmethode (Comparable uncontrolled price method)....	20
3.3.1.2	Wiederverkaufspreismethode (Resale price method).....	22
3.3.1.3	Kostenaufschlagsmethode (Cost plus method).....	23
3.3.2	Geschäftsvorfallbezogene Gewinnmethoden.....	25
3.3.2.1	Geschäftsvorfallbezogene Nettomargenmethode (Transactional net margin method).....	25
3.3.2.2	Gewinnaufteilungsmethode (Profit split method).....	26
<b>4</b>	<b>Verrechnung konzerninterner Dienstleistungen.....</b>	<b>29</b>
4.1	Verrechenbarkeit und Abzugsfähigkeit.....	29
4.1.1	Betriebliche Veranlassung als Voraussetzung der Abzugsfähigkeit.....	30
4.1.2	Nicht verrechenbare Dienstleistungen.....	31
4.1.3	Verrechenbare Dienstleistungen.....	34
4.1.4	Aufteilung nicht eindeutig zuordenbarer Dienstleistungen.....	36
4.1.5	Sonderfall Leistungsbereitschaft auf Abruf.....	38
4.2	Formen der Verrechnung.....	39
4.2.1	Einzelverrechnung und Methodenwahl.....	40
4.2.1.1	Einzelverrechnung nach der Preisvergleichsmethode.....	43
4.2.1.2	Einzelverrechnung nach der Wiederverkaufspreismethode.....	44
4.2.1.3	Einzelverrechnung nach der Kostenaufschlagsmethode.....	44
4.2.1.4	Einzelverrechnung nach Gewinnmethoden.....	46
4.2.2	Konzernumlage nach dem Leistungsaustauschkonzept.....	47
4.2.3	Kostenumlage nach dem Poolkonzept.....	49
4.3	Funktionsanalyse der Dienstleistungen.....	52
<b>5</b>	<b>Dokumentationspflichten und Sanktionsvorschriften.....</b>	<b>53</b>
5.1	Dokumentationspflichten in Deutschland.....	53
5.1.1	Rechtsgrundlagen der Verrechnungspreisdokumentation.....	53
5.1.2	Sachverhaltsdokumentation.....	54
5.1.3	Angemessenheitsdokumentation.....	54

5.1.4	Erleichterung zur Dokumentationspflicht für kleinere und mittlere Unternehmen .....	55
5.2	Dokumentationspflichten in der Schweiz.....	55
5.2.1	Rechtsgrundlagen .....	55
5.2.2	Formale Anforderungen .....	56
5.2.3	Inhaltliche Anforderungen.....	56
5.3	Sanktionsvorschriften .....	57
5.3.1	Sanktionen der deutschen Finanzverwaltung .....	57
5.3.2	Sanktionen der Schweizer Finanzverwaltungen.....	57
<b>6</b>	<b>E-Commerce im Bereich konzerninterner Dienstleistungen.....</b>	<b>58</b>
6.1	E-Commerce (Electronic Commerce) .....	58
6.1.1	Begriffsbestimmung .....	58
6.1.2	Auswirkung auf den konzerninternen Leistungsprozess .....	58
6.1.3	Probleme der Verrechnungspreisermittlung im e-Commerce .....	58
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>61</b>
	<b>Anhang.....</b>	<b>64</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>

## **Abkürzungsverzeichnis**

Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
AStG	Außensteuergesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BMF	Bundesministerium der Finanzen
bspw.	beispielsweise
BStBl	Bundessteuerblatt
Buchst.	Buchstabe
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DBG	Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
d.h.	das heißt
DStR	Deutsches Steuerrecht
EBIT	earnings before interest and taxes
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
EStG	Einkommenssteuergesetz
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU JTPF	European Union Joint Transfer Pricing Forum

f.	folgend
ff.	fortfolgende
FCMU	Full Cost Markup
GAufzV	Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
h. M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
i.d.R.	in der Regel
Inc.	Incorporation
IStR	Internationales Steuerrecht
i.V.m.	in Verbindung mit
KStG	Körperschaftsteuergesetz
LStR	Lohnsteuerrichtlinie
lt.	laut
Mio.	Millionen
No.	Number
Nr.	Nummer
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OECD-MA	OECD-Musterabkommen
OR	Obligationenrecht
PWC	PricewaterhouseCoopers
Rn.	Randnummer
S.	Seite(n)
StHG	Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden

Tz.	Textziffer
u.a.	unter anderem
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
Vgl.	vergleiche
VGr	Verwaltungsgrundsätze
v.	vom
VO	Verordnung
VStV	Verrechnungssteuerverordnung
z.B.	zum Beispiel